



EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

# Hamburger Sparkasse

*Mit ihrer starken regionalen Verwurzelung ist die Hamburger Sparkasse nicht nur in einer Hansestadt mit langer Vermögenstradition beheimatet, sondern auch im größten Ballungszentrum der deutschen Stiftungslandschaft. Kein Wunder also, dass die Haspa mit ihrer Stiftungsvermögensverwaltung im Norden Deutschlands zu den ersten Adressen zählt.*



## EMPFEHLUNG



UNTERNEHMEN



VERMÖGENSVERWALTUNG



STIFTUNGSKOMPETENZ



## UNTERNEHMEN

Die im Jahr 1827 gegründete Hamburger Sparkasse ist eine der wenigen freien Sparkassen Deutschlands und gilt in der freien Hansestadt als Institution. Dies nicht zuletzt deshalb, weil sie in ihrem Selbstverständnis wie auch in der Öffentlichkeit für die sprichwörtlichen hanseatischen Tugenden steht, wovon zurückhaltende Nüchternheit eine wesentliche ist. Die Haspa ist die größte deutsche Sparkasse und hat im Raum Hamburg ein relativ dichtes Netz von 120 Filialen (Ende 2019), 50 SB- und 40 Firmenkunden- sowie zwei Private-Banking-Standorten, an denen insgesamt rund 5000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Das Geldhaus kam Ende 2019 auf eine Bilanzsumme von 46,58 Milliarden Euro.

Die Hamburger Sparkasse ist eine Aktiengesellschaft, die zu 100 Prozent der HASPA Finanzholding gehört. Die Holding ist die Muttergesellschaft der HASPA-Gruppe und steuert in dieser Funktion weitere Tochter- und Beteiligungsunternehmen.

## VERMÖGENSVERWALTUNG

Die Hamburger Sparkasse hat sich aufgrund der Vermögenstradition in der Stadt bereits sehr früh auf Private Banking spezialisiert. Auch deshalb hat sie im Norden als Vermögensverwalterin einen sehr guten Ruf. Das Volumen (individuelle Assets under Management) von rund drei Milliarden Euro (7,5 Milliarden betreutes Private Banking-Vermögen und 2 Milliarden Institutionelle) spricht für sich.

Individuelle Vermögensverwaltung bietet man ab einem Anlagevolumen von 300.000 Euro an, hinzu kommen verschiedene Publikumsfonds. Rund 115 Mitarbeiter sind für das Private Banking zuständig. Die Beratungsqualität gehört, wie man allenthal-

ben hört und auch liest, zu den großen Stärken der Haspa. Die Ballung unterschiedlicher Experten, die etwa auf Finanzierung, Generationenfolge, Financial Planning oder Family Office spezialisiert sind, zeigt, dass das Private Banking der Haspa auf die gehobenen Vermögenssegmente zugeschnitten ist. Das Research besorgt seit einigen Jahren der französische Spezialist Kepler Cheuvreux mit seinen 120 Aktienanalysten, die mehr als 1000 Titel abdecken. Die volkswirtschaftlichen Prognosen erstellt man aber weiterhin selbst.

**Erfolge/Auszeichnungen:** Es liegen für die Hamburger Sparkasse nur wenige reale Performancebelege aus dem individuellen Private Banking vor. Ausgezeichnet wurde die Haspa für ihre Arbeit immer wieder. Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH – erklärte die Hamburger im Bankentest „BESTE BANK vor Ort“ für 2020 zum Sieger. Zum wiederholten Mal kürte der Elite-Report die Haspa zum „Besten Vermögensverwalter“ im deutschsprachigen Raum. Dass man der Ausbildung einen hohen Stellenwert zumisst, zeigen die Siegel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2019“ und „Hamburgs beste Ausbildung 2020“. In der ewigen Bestenliste „Stiftungsmanagement“ der Prüfinstanz rangiert die Haspa derzeit auf Platz 8 und gehört damit zur erweiterten Spitzengruppe.

**Nachhaltigkeit:** Die Haspa hat, wie andere Banken auch, in den vergangenen Jahren das Thema „Nachhaltigkeit“ strategisch weit nach oben gerückt und institutionell im eigenen Haus deutlich gestärkt. 2018 unterzeichnete man den europäischen Transparenzkodex des „European Sustainable and Responsible Investment Forum (Eurosif)“. Die beiden selber emittierten Publikumsfonds sind nachhaltig ausgerichtet, insbesondere der 2017 aufgelegte Hamburger Nachhaltigkeitsfonds „Best in Progress“ ist in dieser Hinsicht ausgesprochen innovativ (siehe unten) und wurde 2019 mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet. In der Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden ist Nachhaltigkeitsorientierung fast schon obligatorisch, hier setzt man die jeweils gewünschten Nachhaltigkeitskonzepte um. Bei den Eigenanlagen der Bank wird gleichfalls auf ESG-Kriterien geachtet.

## STIFTUNGSKOMPETENZ

Hamburg gilt aufgrund der großen Zahl von Stiftungen und einer langen Tradition der organisierten Gemeinwohlorientierung als deutsche Hauptstadt der Stiftungen. Nicht nur deshalb misst die Haspa Stiftungen einen hohen Stellenwert zu, sie ist mit den Bedürfnissen von Stiftungen auch aus eigener Erfahrung gut vertraut. Denn die Haspa ist selber als Stifterin aktiv und deshalb als regionale Bank mit dem örtlichen Stiftungsumfeld bestens vernetzt. Derzeit betreut die Haspa in der Vermögensberatung ca. 600 Stiftungen und in der Vermögensverwaltung rund 50 Stiftungen. Das insgesamt betreute Stiftungsvermögen (Vermögensberatung und Vermögensverwaltung) liegt bei über 500 Mio. €. Um die Stiftungskompetenz organisatorisch zu bündeln, hat die Haspa ein zentrales Stiftungskompetenzcenter eingerichtet. In diesem sind sechs Mitarbeiter beschäftigt, darunter zwei Rechtsanwälte. Alle Stiftungen betreuende Mitarbeiter sind zertifizierte Stiftungsberater.

Man bietet für Stiftungen an: Gründungsberatung; Rechtsberatung; steuerliche Beratung; Vermögensberatung und Vermögensverwaltung. Im Bereich der Geldanlage liegt der Fokus nicht nur auf herkömmlichen Anlageklassen, vielmehr hat man auch alternative Investments im Blick, die für Stiftungen geeignet sind. Zudem hilft die Haspa Stiftungskunden, sich untereinander zu vernetzen. Auch hält man regelmäßig Veranstaltungen zu diversen Stiftungsthemen ab. Eine Haspa-Publikation speziell für Stiftungen firmiert unter „Wir helfen beim Stiften“.

**Hamburger Stiftungsfonds:** Der 2009 aufgelegte Hamburger Stiftungsfonds ist ein defensiv ausgerichteter, global anlegender Mischfonds, dessen Schwerpunkt aber Europa

---

## INVESTMENTS

---

### HAMBURGER STIFTUNGSFONDS

#### ANTEILKLASSE I

WKN A0YCK3 / ISIN DE000A0YCK34

Mindestbetrag: 500.000

Ausgabeaufschlag: 2%

Laufende Kosten: 0,87%

#### Ausschüttungen:

2019: 27,75 €

2018: 27,73 €

#### ANTEILKLASSE D

WKN DK0LJ3 / ISIN DE000DK0LJ38

Mindestbetrag: 50.000

Ausgabeaufschlag: 2%

Laufende Kosten: 0,84%

### HAMBURGER NACHHALTIGKEITSFONDS

#### ANTEILKLASSE P

WKN KOEF6 / ISIN DE000DKOEF64

Mindestanlage: keine

Ausgabeaufschlag: 4%

Laufende Kosten: 1,34%

#### ANTEILKLASSE V

WKN DKOLMD / ISIN DE000DKOLMD8

Mindestanlage: keine

Ausgabeaufschlag: 2%

Laufende Kosten: 0,81%

ist. Der Aktienanteil darf maximal 30 Prozent betragen. Der Fonds soll den realen Kapitalerhalt sichern und eine verlässliche Ausschüttung ermöglichen. Um dies zu gewährleisten, bildet das Fondsmanagement in guten Zeiten Reserven, auf die es in schlechten Zeiten zurückgreifen kann. In Zukunft möchte man eine konstante Ausschüttungsrendite um die 2,5 Prozent erzielen.

Der „Hamburger Stiftungsfonds“ ist nachhaltig ausgerichtet, Kooperationspartner ist ISS-oekom. Dabei werden Ausschlusskriterien mit Best-in-Class-Mindeststandards („oekom Prime Status“) kombiniert. Der jüngste Transparenzbericht zum Fonds von Röll&Partner stellte fest, dass „der überwiegende Anteil der Aktien / Unternehmensanleihen (50,6 %) bzw. Staatsanleihen (81,9 %) von ISS-oekom mit dem ‚Prime‘ Status ausgezeichnet“ wurde und keine Verstöße gegen Ausschlusskriterien festzustellen waren.

Morningstar ratet die risikoadjustierte Rendite des Hamburger Stiftungsfonds über die Gesamtzeit je nach Tranche (Stand 30.09.2020) mit drei Sternen (Tranche I) oder zwei Sternen (Tranchen P und T). Beim Nachhaltigkeitsrating erhält der Fonds von Morningstar drei Globen (von 5 möglichen); und Climetrics verlieh drei Blätter (von 5 möglichen) für Klimanachhaltigkeit. Insgesamt hat der Hamburger Stiftungsfonds fünf Tranchen: P, T, I, D, V, davon ist T thesaurierend, der Rest ausschüttend. Die D-Tranche ist eine steueroptimierte Anteilklasse für Stiftungen und andere Investoren mit NV-Bescheinigung.

**Hamburger Nachhaltigkeitsfonds:** Für nachhaltigkeitsorientierte Stiftungen interessant ist auch der 2017 aufgelegte „Hamburger Nachhaltigkeitsfonds - Best in Progress“. Der Fonds setzt den Best-in-Progress-Ansatz von Rolf Hässler um und investiert in europäische Unternehmen, die in puncto Nachhaltigkeit bestimmte Kriterien erfüllen und zudem die größten Fortschritte aufweisen. Kooperationspartner sind ISS oekom Research und IMGU Rating (Eiris). Der Hamburger Nachhaltigkeitsfonds wurde mit dem hoch angesehenen FNG-Siegel mit 2 Sternen ausgezeichnet. Morningstar verleiht dem Fonds 5 Globen, also die höchste Nachhaltigkeitsbewertung. Climetrics bewertet den Fonds mit 4 Blättern (von 5) für die klimaspezifische Nachhaltigkeit. Die risikoadjustierte Rendite bewertet Morningstar (31.7.2020) mit 3 Sternen (von 5). Der Fonds hat 4 Anteilklassen (P, I, D, V). Die D-Tranche ist eine steueroptimierte Anteilklasse für Stiftungen und andere Investoren mit NV-Bescheinigung.

**Konditionen:** Individuelle Vermögensverwaltung bietet die Haspa ab einem Anlagevolumen von 300.000 Euro an, die „Normal“-Konditionen sind u.a. von der Höhe des verwalteten Vermögens und der individuell vereinbarten, aber obligatorisch erfolgsabhängigen Vergütung abhängig. Bei einem Eine-Million-Euro-Mandat liegt beispielsweise der Normalsatz bei 1,42% (1,2 + 19% MwSt). Stiftungen erhalten allerdings in der Vermögensverwaltung besondere Konditionen.

**Engagement:** Die Haspa hat selber verschiedene Stiftungen gegründet: 1. Haspa Hamburg Stiftung, 2. Haspa Musik Stiftung, 3. Manni-die-Maus-Stiftung. Rund fünf Millionen Euro jährlich wendet die Haspa für Bildung, Soziales, Kunst, Musik und Sport, Hamburger Bildungspreis, Haspa Musik Stiftung, Manni-die-Maus-Stiftung usw. auf. Engagiert ist die Haspa auch in Sachen „Gut für Hamburg“, eine Plattform, die Dutzende von bürgerschaftlichen Projekten unterstützt.

---

## ANSPRECHPARTNER

---

### HAMBURGER SPARKASSE AG

20457 Hamburg

Adolphsplatz 3

[www.haspa.de](http://www.haspa.de)



**JENS MERGENTHAL**

[jens.mergenthal@haspa.de](mailto:jens.mergenthal@haspa.de)

040 35797621